

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Johannes Blöser
	Telefon (0202)	563 5536
	Fax (0202)	563 8073
	E-Mail	johannes.bloeser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.01.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0095/09 öffentlich
Sitzung am Gremium		
11.03.2009 Ausschuss für Verkehr		Beschlussqualität
		Entgegennahme o. B.
Funktionsweise der Parkleitsysteme in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Anfrage von Herrn Engel in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr am 28.10.2008

Beschlussvorschlag

Der Bericht zur Funktionsweise der Parkleitsysteme in Wuppertal wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Parkleitsysteme dienen aus Sicht der Stadt und der Fördergeber dazu, den Parksuchverkehr zu minimieren. Die Anzeige freier Kapazitäten soll dem Parkplatzsuchenden auf der Fahrt zum Ziel so früh wie nötig anzeigen, ob z. B. das dem Ziel nächst gelegene Parkhaus noch freie Plätze hat, oder welche Alternative auf kürzestem Weg erreichbar ist.

Die überwiegend privaten Eigentümer und Betreiber von Parkhäusern oder -plätzen sehen in erster Linie den Werbeeffect bei Anschluss an ein Parkleitsystem, indem auf den Wegweisern der Name der Parkierungsanlage genannt wird.

Hier besteht ein Zielkonflikt zwischen Betreibern und der Stadt, da sorgfältig darauf geachtet werden muss, dass die Begreifbarkeit der einzelnen Wegweiser auch im Vorbeifahren gewährleistet bleibt und nicht mehr als 5 Schilder gelesen werden müssen.

In Wuppertal sind seit Oktober 1990 für den Innenstadtbereich Elberfeld und seit Februar 2001 für den Innenstadtbereich Barmen zwei von einander unabhängige Parkleitsysteme in Betrieb. Für beide Systeme wurden Fördermittel verwendet.

Von Beginn an wurden an den so genannten „dynamischen Standorten“ (Schilder mit aktueller Anzeige freier Parkplätze) dreistellige Anzeigen eingebaut. 1990 wurden Matrixanzeigen mit klappbaren Elementen verwendet. Die dann 10 Jahre später neu entwickelten verschleißfreien LCD-Segmentanzeigen wurden bei Aufbau des Barmer Systems eingesetzt. Diese Technik hat sich im Hinblick auf die Erkennbarkeit so bewährt, dass Erweiterungen und Erneuerungen auch in Elberfeld in dieser Bauform entstanden.

Das Zielführungskonzept wird so umgesetzt, dass zunächst alle angeschlossenen Parkmöglichkeiten einer Richtung addiert werden. Mit dieser globalen Information in dieser Richtung freie Parkplätze finden zu können, ist eine Führung gegeben. Spätestens vor der letzten Abzweigung oder wenn an dieser Straße kein weiteres Parkhaus folgt, wird der Parkhausname einzeln angezeigt.

Dieses System zeigte in Elberfeld mit Erweiterung um die Parkierungsanlagen am Johannisberg und im Bereich Kluse das Erfordernis einer farbigen Differenzierung von Quartieren (Bereichen), da nicht mehr alle Parkmöglichkeiten im Zentrum lagen.

So entstand mit Eröffnung des CinemaxX in Elberfeld im Oktober 1999 eine farbige Quartierbeschilderung (rot = Zentrum - gelb = Johannisberg - blau = Kluse).

In gleicher Weise wurde auch das Parkleitsystem Barmen geplant. Hier wurde ebenfalls der Zentrumsbereich in roter Farbe und der Bahnhofs- und Kulturbereich in Analogie zu Elberfeld blau gekennzeichnet. Da der Zentrumsbereich sich in den westlichen und östlichen Teil aufteilen ließ, erhielt der Bereich Zentrum-Ost eine orange Kennzeichnung.

So kann sich der Verkehrsteilnehmer zunächst nach der Farbe und in der Nähe des Zielortes an Hand der Parkhausbezeichnung orientieren.

Die Weiterentwicklung neuer Medien machte es möglich, dass die Informationen freier Parkplatzkapazitäten nicht nur als Anzeige während der Fahrt vor Ort über die Wegweiser, sondern auch zu anderen Zeiten über Internet oder Mobilgerät realisiert werden konnten.

Ab November 2004 konnte für Wuppertal das mit Landesmitteln geförderte Projekt „ParkInfo NRW“ genutzt werden. Mit Hilfe dieses Programmsystems konnte die Darstellung der Parkleitsystemdaten im Internet realisiert werden und ist unter dem Link:

<http://parkinfo.wuppertal.de/> zu erreichen.

Gleichzeitig interessierten sich einige Provider und nutzen die aktuellen Daten aus den Parkleitsystemen für ihre Kunden mit Navigationsgeräten und dynamischem Datenabgleich.

Auf diese Weise ist die Informationskette in Wuppertal komplett geschlossen:

- vor der Fahrt (pre Trip) - Information über das Internet
- während der Fahrt (on Trip) - Information über das Navigationsgerät
- am Zielort mittels Wegweisung

Die Erfahrungen mit den Parkleitsystemen sind durch die komplette Informationskette positiv. Die Informationen der Systeme werden besonders in den Wochen vor Weihnachten und an Tagen mit starkem Event- oder Einkaufsverkehr intensiv genutzt. Aktuelle Darstellungen und Prognosen der Internetseiten werden auch vom Lokalradio verwendet und erreichen so viele Verkehrsteilnehmer. Selbstverständlich gibt es auch Verkehrsteilnehmer, die sich durch die Informationen nicht beeinflussen lassen. Negative Äußerungen gingen bisher nicht ein. Parkhausbetreiber sind an einer korrekten Darstellung der freien Plätze interessiert, da Probleme mit Kunden entstehen, die bei überfüllten Parkhäusern falsch informiert wurden. Sind freie Kapazitäten vorhanden, kann über die Systeme geworben werden. Insgesamt arbeiten die Parkleitsysteme störungsfrei und können die verschiedenen Erwartungen von Nutzern und Betreibern zufrieden stellend erfüllen.

Nachfolgend noch einige technische Daten der Systeme:

Parkleitsystem - Elberfeld:

An 8 zuführenden Hauptverkehrsstraßen sind Eingangsbeschilderungen aufgestellt. Es werden 15 Parkhäuser und 3 Parkplätze mit aktueller Parkplatzbelegung der insgesamt 4145 Plätze verarbeitet. Auf diese Parkplätze wird an 43 Standorten mit 78 dynamischen Wegweisern und 10 Schildern hingewiesen. Weitere 3 Parkhäuser und 16 Parkplätze sind in das Zielführungssystem ohne Anzeige aktuell verfügbarer Parkplätze mit insgesamt 1255 Plätzen eingebunden. Auf diese Plätze wird an 44 Standorten mit 52 Schildern hingewiesen.

Im Kernbereich von Elberfeld werden weitere 1135 Parkplätze am Straßenrand und auf einigen Plätzen mit Hilfe von 51 Parkscheinautomaten öffentlich bewirtschaftet.

Parkleitsystem-Barmen:

An 6 zuführenden Hauptverkehrsstraßen sind Eingangsbeschilderungen aufgestellt. Es werden 5 Parkhäuser und 3 Parkplätze mit aktueller Parkplatzbelegung der insgesamt 1320 Plätze verarbeitet. Auf diese Parkplätze wird an 17 Standorten mit 35 dynamischen Wegweisern und 2 Schildern hingewiesen. Weitere 14 Parkplätze sind in das Zielführungssystem ohne Anzeige aktuell verfügbarer Parkplätze mit insgesamt 1320 Plätzen eingebunden. Auf diese Plätze wird an 31 Standorten mit 51 Schildern hingewiesen.

Im Stadtgebiet von Barmen werden weitere 782 Parkplätze am Straßenrand und auf einigen Plätzen mit Hilfe von 48 Parkscheinautomaten öffentlich bewirtschaftet.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

entfällt